



MEDIENMITTEILUNG

Nr. 75 | H | N | 26. Februar 2015 – 9:00 Uhr

20 Jahre EWR – EWR als Erfolgsmodell für Liechtenstein

Am 1. Mai 2015 wird Liechtenstein auf zwanzig Jahre Mitgliedschaft im Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) zurückblicken können. Aus diesem Anlass hat die Regierung im November 2014 erstmals eine repräsentative Meinungsbefragung bei den liechtensteinischen Stimmberechtigten durchführen lassen. Die Befragung wurde vom Liechtenstein-Institut in Zusammenarbeit mit der Stabsstelle EWR, dem Ministerium für Präsidiales und Finanzen sowie dem Amt für Auswärtige Angelegenheiten erstellt und vom Liechtenstein-Institut ausgewertet.

Die Bewertung der EWR-Mitgliedschaft Liechtensteins fällt durch die liechtensteinische Bevölkerung äusserst positiv aus. So ruft der EWR bei 85 % der Befragten ein positives Bild hervor. 74 % der Befragten betrachten den EWR als ein Erfolgsmodell und für 81 % ist der EWR in den nächsten Jahren die beste Option der liechtensteinischen Europapolitik. „Unser Landesbürger befürworten auch nach 20 Jahren EWR-Mitgliedschaft den EWR im hohen Masse. Die Ergebnisse der Bürgerbefragung sind eine eindrückliche und eindeutige Bestätigung für die Europapolitik Liechtensteins“, zeigt sich Regierungschef Hasler erfreut.

Die wirtschaftlichen Aspekte des EWR werden von den Liechtensteinerinnen und Liechtensteinern als besonders positiv hervorgehoben. So stufen 83 % der Befragten den Einfluss des EWR auf das Wirtschaftswachstum in Liechtenstein als gross ein und für fast 80 % der Befragten hat Liechtenstein durch den EWR an Wettbewerbsfähigkeit gewonnen. „Die EWR-Mitgliedschaft Liechtensteins sichert den liechtensteinischen Unternehmen den Zugang zum EU-weiten Binnenmarkt - unter Beibehaltung der engen Verbindungen zur Schweiz - und ist deshalb von grosser Bedeutung für unseren Wirtschaftsstandort“, so Regierungschef Hasler.

Christian Frommelt, Forschungsbeauftragter beim Liechtenstein Institut, zeigt sich überrascht, dass der EWR in Liechtenstein – im Gegensatz zu vielen europäischen Staaten - kaum polarisiert. „Der grosse Rückhalt des EWR in der Bevölkerung schafft Stabilität und wirkt sich auch positiv auf die Funktionsweise des EWR-Abkommens aus“, so Christian Frommelt.

Die Ergebnisse der Befragung fliessen in den „Bericht der Regierung an den Landtag betreffend 20 Jahre Mitgliedschaft des Fürstentums Liechtenstein im Europäischen Wirtschaftsraum (1995 – 2015)“ ein, welcher im Mai 2015 im Landtag behandelt wird. Die Ergebnisse der Bürgerbefragung können auf der Webseite der Regierung

(<http://www.regierung.li>) sowie des Liechtenstein-Instituts (<http://www.liechtenstein-institut.li/>) heruntergeladen werden.

Kontakt:

Ministerium für Präsidiales und Finanzen

Markus Biedermann, Generalsekretär

T +423 236 60 09